

Anmeldung eines Kahlhiebs

(Kahlhiebsanzeige gem. § 27 Abs. 2 LWaldG)

Waldbesitzende, die in ihrem Wald einen Kahlhieb durchführen, müssen besondere gesetzliche Regelungen beachten. Als Kahlhieb gilt eine flächige Nutzung ab einem Durchmesser von einer Baumlänge. **Nutzungen bis 1 ha Größe** melden Sie mit diesem Formular beim Fachbereich Forst des Landratsamtes Sigmaringen an. Wir benötigen Angaben zu Ihrem Flurstück sowie die Stellungnahmen der Waldbesitzenden der angrenzenden Wälder.

Nach § 27 Landeswaldgesetz (LWaldG) muss die Kahlhiebsanzeige spätestens 2 Monate vor Kahlhiebsbeginn eingereicht werden.

1.) Angaben zum Waldbesitz:

| | |
|--|--|
| Name, Vorname | |
| Straße, Haus-Nr. | |
| PLZ, Wohnort | |
| Telefon, ggf. Emailadresse | |
| Betriebs-Nr. (falls bekannt) | |

2.) Angaben zum geplanten Kahlhieb:

| | |
|--------------------------------|-----|
| Flurstück-Nr. | |
| Gemarkung | |
| Gemeinde | |
| Größe des Kahlhiebs | ca. |
| Geplanter Beginn | |

3.) Stellungnahme der Flurstücksnachbarn

Wichtige Information für die Flurstücksnachbarn:

- Sie werden über den Kahlhieb auf Ihrem Nachbarflurstück informiert, damit Sie gegebenenfalls Maßnahmen treffen können, um einen Schaden an Ihrem Waldbestand zu vermeiden.
- Sie können den angezeigten Kahlhieb auf dem Nachbarflurstück nicht dauerhaft verhindern. In den meisten Fällen ist es ratsam sich der Holzerntemaßnahme anzuschließen.
- Sollten Sie mit dem Kahlhieb nicht einverstanden sein, trifft die untere Forstbehörde die endgültige Entscheidung, ob der Kahlhieb erfolgen darf oder nicht.

| | |
|----------------------------|---|
| Name, Anschrift | Nachbar/Nachbarin 1 |
| Stellungnahme | ist mit dem geplanten Kahlhieb <input type="checkbox"/> einverstanden <input type="checkbox"/> nicht einverstanden |
| Datum, Unterschrift | |

| | |
|----------------------------|---|
| Name, Anschrift | Nachbar/Nachbarin 2 |
| Stellungnahme | ist mit dem geplanten Kahlhieb <input type="checkbox"/> einverstanden <input type="checkbox"/> nicht einverstanden |
| Datum, Unterschrift | |

| | |
|----------------------------|---|
| Name, Anschrift | Nachbar/Nachbarin 3 |
| Stellungnahme | ist mit dem geplanten Kahlhieb <input type="checkbox"/> einverstanden <input type="checkbox"/> nicht einverstanden |
| Datum, Unterschrift | |

| | |
|----------------------------|---|
| Name, Anschrift | Nachbar/Nachbarin 4 |
| Stellungnahme | ist mit dem geplanten Kahlhieb <input type="checkbox"/> einverstanden <input type="checkbox"/> nicht einverstanden |
| Datum, Unterschrift | |

4.) Weiterleitung an die Forstrevierleitung

Diese Kahlhiebsanzeige wurde am _____ der zuständigen Forstrevierleitung übergeben. Diese leitet die Kahlhiebsanzeige an den Fachbereich Forst des Landratsamtes Sigmaringen (Untere Forstbehörde) weiter.

Erhält der Waldbesitzer/die Waldbesitzerin innerhalb von vier Wochen nach Abgabe dieses Schreibens an die Forstrevierleitung **keine** Nachricht von der Unteren Forstbehörde, darf der Kahlhieb wie angezeigt durchgeführt werden.

Ort, Datum

Unterschrift
Waldbesitzer/Waldbesitzerin

Anmerkungen:

Wird der geplante **Kahlhieb größer als 1 Hektar**, muss eine Genehmigung bei der Unteren Forstbehörde beantragt werden. Bereits bestehende Kahlflächen werden hierbei angerechnet (§ 15 Abs. 3 LWaldG).

Die zuständigen Försterinnen und Förster des Landratsamtes Sigmaringen stehen für Fragen zur Kahlhiebsanzeige und Kahlhiebsgenehmigung gerne zur Verfügung!

Diese Seite wird von der unteren Forstbehörde ausgefüllt!

Zur Kahlhiebsanzeige von Waldbesitzer:

| | |
|----------------------|--|
| Name, Vorname | |
|----------------------|--|

5.) Entscheidung der Revierleitung

Gegen den angezeigten Kahlhieb bestehen aufgrund des Nachbarschaftsschutzes

- keine Bedenken und alle angrenzenden Waldbesitzenden haben dem geplanten Hieb zugestimmt.

- Bedenken. Es haben nicht alle Waldbesitzenden zugestimmt. Stellungnahme zu den Nachbarn die nicht zugestimmt haben:

| | |
|--|--|
| | |
| | |

_____ Datum

_____ Unterschrift Revierleitung

6.) Entscheidung Forstbezirksleitung

Der Kahlhieb

- darf wie geplant durchgeführt werden.

- Es ist folgendes zu veranlassen:

_____ Datum

_____ Unterschrift Forstbezirksleitung